

Individuenzahl und Schlachtalter der Hausschweine

Ich stütze mich bei der Bestimmung der Mindestindividuenzahl auf die Zähne und die Kiefer. Diese Stücke lieferten auch die Grundlage für Angaben über Alter und Geschlecht. Die Tab. 28 und 29 geben darüber Auskunft. In der mittleren Altersklasse figurieren auch die Tiere von ca. zwei Jahren.

Der Anteil der im ersten Lebensjahr geschlachteten Schweine ist im Neolithikum wesentlich größer als in der Metallzeit. Im Laufe der Jungsteinzeit selber verlagerte sich im Lutzengüetle das Schwergewicht von der jüngsten auf die älteste Altersklasse. In der Bronzezeit wurden über die Hälfte aller Tiere mit 1 — 2 Jahren getötet. Es ist dabei anzumerken, daß acht von diesen 13 Tieren etwa zwei Jahre alt waren. Ein Teil von ihnen müßte wohl, wenn präzisere Altersangaben möglich wären, in die Klasse «über 2 Jahre» eingeteilt werden. In der Eisenzeit stellen dann die mehr als zwei Jahre alten Tiere über die Hälfte des ganzen Kontingentes. In der Stückzahl-tabelle 28 a sieht das Bild fast gleich aus. So dürfen wir die gemachten Aussagen als zuverlässig betrachten. Unter den mehr als zwei Jahre alten Tieren befinden sich in allen Epochen unserer Station mehrjährige Individuen. In allen Schichten gibt es Reste, welche 4 — 8 Jahre alte Tiere belegen. In der Michelsbergerschicht sind sogar drei sehr alte Tiere nachzuweisen, die wohl über 10 Jahre gelebt haben (Abb. 12).

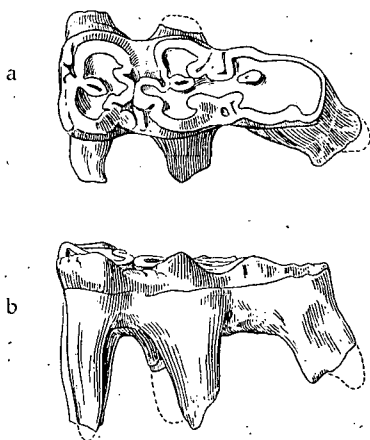


Abb. 12

Hausschwein, *Sus scrofa domesticus*
BRISSON S. 89

Linker unterer M₃ Nr. 49/19 von einem
sehr alten Tier. Michelsbergerschicht.
Nat. Gr.

a. Von oben. b. Labiale Seitenansicht.